

TESTO reorganisiert die Versandabwicklung und die Transportvergabe



Testo Hauptsitz in Lenzkirch im Hochschwarzwald

Veränderte Warenströme, veraltete Tarifstrukturen und unangemessene Nebenkosten für Transporte können schnell zu überhöhten Frachtrechnungen führen. Abweichungen von 20 Prozent und mehr gegenüber marktüblichen Preisen sind keine Seltenheit. **Testo SE & Co. KGaA** setzt deshalb auf systematische Transportkostenanalyse und Ausschreibung aller Transporte.

Oliver Müller, CPO Procurement and Logistics ist zufrieden. Mit Hilfe des Beratungsunternehmens ad alta Logistik Beratung, Bergisch Gladbach, konnten die Logistik-Kosten entscheidend gesenkt und gleichzeitig der Lieferservice verbessert werden. „Der Einsatz dieses Spezialisten hat sich für uns gelohnt. Gegenüber früher sparen wir etwa 20 bis 25 Prozent der Versand- und Transportkosten pro Jahr, bei wesentlich schnellerer und sicherer Kundenbelieferung“, erklärt Müller.

Testo mit Hauptsitz in Lenzkirch im Hochschwarzwald ist weltweit führend im Bereich portabler und stationärer Messlösungen. In 32 Tochtergesellschaften rund um den Globus forschen, entwickeln und vermarkten 2.700 Mitarbeiter für das Hightech-Unternehmen. Produziert werden die Messgeräte in Lenzkirch und Titisee/Neustadt und in einem weiteren Werk in Shenzhen/China. Weltweit unterhält **Testo** in den nationalen Niederlassungen Distributionslager, um kurzfristig auf Kundenwünsche von Ort reagieren zu können.

Diese komplexen Strukturen machen es notwendig, eine Vielzahl von Transportrelationen zu bedienen:

- **Seefracht**, Import aus dem Werk Shenzhen und weiteren Lieferanten in Asien
- **Luftfracht**, Import aus Asien und Export an Kunden und Tochterunternehmen weltweit

- **LKW Transporte**, National und europaweite Relationen
- **Paket- und Expressdienste**, National und International

Insbesondere bei Luftfracht- und Express-Sendungen sind weitere Besonderheiten zu beachten: In allen **Testo-Messgeräten** sind Lithium-Ionen Batterien verbaut. Die entsprechenden IATA Gefahrgutvorschriften für Verpackung und Versand sind unbedingt zu beachten.

Testo machte in der Vergangenheit generell gute Erfahrungen mit seinen Logistik-Partnern. Als einzelnes Unternehmen ist es jedoch schwer, den kompletten Logistikmarkt über alle Verkehrsträger und die aktuellen Preisentwicklungen im Blick zu halten. Deshalb sollte der Berater mit seinen tiefgreifenden Kenntnissen der Transportbranche für einen optimalen und schnellen Projektverlauf sorgen.

ANALYSE DES TRANSPORTAUFKOMMENS UND DEFINITION DER EINSPARZIELE

Für einen Vergleich der aktuellen Frachtrechnungen mit marktüblichen Konditionen verfügt die ad alta Logistik Beratung über langjährige Erfahrung und einer der größten Datenbanken mit Transportkosten. Dabei werden sowohl regionale Besonderheiten als auch unterschiedliche Konditionen je nach Frachtvolumen und Verkehrsträger berücksichtigt.

Sollen realistische Einsparpotenziale ermittelt werden, reicht das Nebeneinanderlegen verschiedener Tarifkonditionen nicht aus. Eine fundierte Analyse der Transportkosten muss auf Sendungsebene erfolgen. Bei **Testo** überprüften die Berater von ad alta Logistik Beratung alle Frachtrechnungen des vergangenen Kalenderjahres. Untersucht wurden die abgerechneten Preise, die verwendetet Incoterms, die logistische Situation wie Rampensituation und Cut-off Zeiten zur Beladung und das Portfolio der eingesetzten Transportdienstleister.

Sendung für Sendung wurde auf korrekte Abrechnung untersucht und die Preis mit aktuellen marktconformen Konditionen verglichen. Insbesondere im Bereich der See- und Luftfrachten, aber auch bei den LKW-Transporten zeigten sich erhebliche Unterschiede im Rateniveau und den abgerechneten Nebenkosten. Für jede Sendung wurden anhand der tatsächlichen Strukturen mögliche Abweichungen zu Wettbewerbspreisen ermittelt. Gleichzeitig wurden die Auswirkungen von Strukturveränderungen, wie z.B. das Straffen des Dienstleisterportfolios, simuliert. Das Ergebnis: Durch die über viele Jahre gewachsenen und veränderten Mengenströme bestand ein erhebliches Einsparpotential.

AUSSCHREIBUNG ALLER TRANSPORTRELATIONEN

Das avisierte Einsparpotential sollte durch neue Vereinbarungen zu marktgerechten Preisen realisiert werden. Ausgangspunkt war eine breite Ausschreibung an acht Anbieter im Paketbereich, acht Frachtunternehmen für nationale und internationale Straßentransporte und zehn bzw. zwölf Speditionen für See- und Luftfracht.

Für alle Ausschreibungen entwickelte ad alta Logistik Beratung jeweils ein Lastenheft, das alle relevanten Anforderungen pro Verkehrsträger enthält:

- Allgemeines wie Kunde, Empfänger des Angebotes, Terminstellung
- Produktbeschreibung und Produkthanforderung während des Transports, Dangerous Goods Regulation
- Kunden-, Absatz- und Sendungsstruktur
- Ablauforganisation
- Lieferservice
- Angebotspreise und Konditionen
- Kennzahlen zur Steuerung und Kontrolle des Dienstleisters

Insbesondere die geforderten Preise und Konditionen wurden so definiert, das zukünftig eine einfache Frachtenprüfung mit einem definierten Kanon an Nebenleistungen möglich ist.

Die Berater prüften dann die eingehenden Angebote auf Vollständigkeit und korrekte Berechnung. Von etlichen Anbietern mussten fehlende Angaben wie Gefahrengut- und Terminzuschläge nachgefordert werden.

Analog zur Ermittlung des Einsparpotentials wurden die eingehenden Angebote preislich auf die den Anbietern zur Verfügung gestellten Mengenstrukturen angewandt und berechnet. So wurde es möglich, die einzelnen Angebote preislich exakt zu vergleichen. Im Projektteam wurde ferner geprüft, ob die einzelnen Anbieter die in der Ausschreibung vorgegebene Ablauforganisation und das geforderte Qualitäts- und Serviceniveau voraussichtlich werden einhalten können.

AUSWAHL DER GEEIGNETEN TRANSPORTDIENSTLEISTER

Das Ergebnis dieses Angebotsvergleichs war eine Rangfolge der Angebote. Herauskrystallisiert hatten sich pro Ausschreibung drei günstige Anbieter, die in Nachverhandlungen auf etwa das gleiche Preisniveau gebracht wurden.

In Verbindung mit einer Nutzwertanalyse, die die qualitativen Kriterien wie beispielsweise

- Leistungsfähigkeit des Dienstleisters
- Cut-off Zeiten zur Übernahme der Sendungen
- Erfüllungsgrad der ausgeschriebenen mit der angebotenen Ablauforganisation
- Bereitstellung von Kennzahlen, Sendungsstatistiken berücksichtigt, konnte mit dem jeweils „Besten“ eine Transportvereinbarung getroffen werden.

Mit dem hier vorgestellten Projekt konnte **Testo** die Qualität der Frachtabwicklung weiter verbessern und erhebliche Frachtkosteneinsparungen erzielen. Im Allgemeinen lassen sich Transportkosten mit der richtigen und systematischen Vorgehensweise zwischen 10 bis 20 Prozent senken. Es lohnt sich also in jedem Fall, sich mit dieser Thematik auseinander zu setzen.

>> Artikel erschienen am 19.04.2017 in logistikexpress.com

Dipl.-Kaufm. Thomas Bäumerich
Geschäftsführer

Klein Hohn 66
51429 Bergisch Gladbach
Telefon: + 49 (0) 2204 981135
Telefax: + 49 (0) 2204 981136
E-Mail: info@ad-alta.de